

FDP – Fraktion

in der Stadtverordnetenversammlung Limburg

Rathaus/Werner-Senger-Straße
65549 Limburg
www.fdp-limburg.de

Limburg, den 05.09.2023

Stadtverordnetenvorsteher
Rathaus
65549 Limburg

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

bitte nehmen Sie diesen Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Stadtverordnetenversammlung:

Tagesordnungspunkt: Dombibliothek – Entwicklung als Stadtbibliothek

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

- 1. Der Magistrat wird gebeten, vor den Haushaltsberatungen schriftlich zu berichten, wie sich die weiteren Schritte der Fortentwicklung der Dombibliothek zu Stadtbibliothek von Limburg gestaltet:**
 - a.) Welche personellen und sachlichen Mittel werden für die Umsetzung des pädagogischen Konzepts wann benötigt?**
 - b.) Welche Optionen gibt es bei der Umsetzung des pädagogischen Konzepts?**
 - c.) Welche weiteren haushaltsrelevanten Schritte sind bei der Weiterentwicklung zur Stadtbibliothek wann geplant?**

- 2. Der Magistrat wird gebeten, daneben im Fachausschuss das pädagogische Konzept vorzustellen.**

Begründung:

Die Stadt Limburg hat sich entschlossen, die Trägerschaft der Dombibliothek zu übernehmen und diese wichtige Einrichtung in der Limburger Innenstadt zur Stadtbibliothek zu entwickeln.

Damit verbunden ist zum einen der Umzug in das ehemalige Schuhhaus Lanz. Dort gibt es räumlich tolle Möglichkeiten für eine Bibliothek als Ort der Begegnung, zur Nutzung von modernen Medien und als Anlaufpunkt für Kinder- und Jugendliche in der Innenstadt. Dies alles verbunden mit dem Thema Bildung und Teilhabe für Alle.


Dazu braucht es ein pädagogisches Konzept, welches von den Fachkräften aktuell erarbeitet wird. Um ein solches Haus der Literatur, der Bildung mit Leben zu erfüllen braucht es dann aber auch Personal und Sachmittel. Beides in den Gremien kennen zu lernen, das ist da Ziel des Berichts Antrag.

Was für Optionen bestehen nach dem aktuellen Konzeptstand? Was ist nötig und würde was kosten? Wir als Liberale sehen das Potential der Stadtbibliothek, Lesen als wichtiger Baustein von Bildung und Startchancen; wie gestaltet sich das im pädagogischen Konzept?

Maßnahmen in diesem Bereich haben für uns hohe Priorität. Auf der anderen Seite müssen diese Mittel auch über den Haushalt bereitgestellt werden. Daher es bedarf konkreter Zahlen, was die Umsetzung des Konzeptes etwa kosten wird und in welcher zeitlichen Abfolge sich die Umsetzung darstellt.

Hierzu und dem aktuellen Stand bitten wir vor den anstehenden Haushaltsberatungen um einen Zwischenbericht bzw. Erläuterung des Konzepts im Fachausschuss

Weitere Begründung erfolgt ggf. mündlich



Marion Schardt-Sauer
Fraktionsvorsitzende